

# **GESCHICHTE DER JUDEN UND IHRER LITERATUR**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649359264

Geschichte der Juden und ihrer Literatur by M. Brann

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**M. BRANN**

**GESCHICHTE DER  
JUDEN UND IHRER  
LITERATUR**



---

**Geschichte der Juden  
und ihrer Literatur**

Erster Teil

von

**Dr. M. Brann**

---

# Geschichte der Juden

und ihrer Literatur

vom Auszug aus Ägypten bis zum Abschluß  
des Talmud

von

**Dr. M. Brann**

---

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage

---

**Breslau**

Verlag von M. & S. Marcus

1910

Alle Rechte, namentlich das Übersetzungsrecht, vorbehalten

## V o r w o r t

Das vorliegende Buch ist ein erneuter Versuch, in weiteren Kreisen unserer gebildeten Glaubensgenossen das Interesse für die Geschichte unserer Vorfahren zu erwecken und lebendig zu erhalten. Es hat die Aufgabe, jedem jüdischen Hause Anregung und Belehrung in diesem Bereiche zu bieten. Es soll ein Lesebuch und ein Lehrbuch zugleich sein. Wie es nämlich das unmittelbare Ergebnis einer mehr als fünfzehnjährigen Schulpraxis ist, so will es auch dem religiösen Unterricht und der religiösen Erziehung unserer Jugend Dienste leisten. Nach dieser Richtung hin will es die praktische pädagogische Aufgabe lösen, die jüdische Jugend durch die Einsicht in den Entwicklungsgang des Judentums zu klarem Verständnis für das religiöse Leben der Gegenwart und zu überzeugungstreuem Festhalten am väterlichen Glauben zu erziehen. Für die Auswahl des Stoffes und die Weise der Darstellung ist dieser Gesichtspunkt besonders maßgebend gewesen. Aus der erdrückenden Fülle des Materials sind demgemäß, unter Vermeidung aller irgend entbehrlichen Namen und Zahlen, im allgemeinen diejenigen Ereignisse, Persönlichkeiten und Literaturerzeugnisse ausgewählt und behandelt worden, deren unmittelbarer Einfluß auf die Gestaltung des religiösen Lebens der Gegenwart fortdauert. Der so zusammengefaßte Stoff ist in hervorragende Männer gruppiert, deren Lebensbilder nach Möglichkeit pragnantisch verbunden worden sind. Es ist dabei der Versuch gemacht worden, im Rahmen dieser biographischen Form eine anschauliche Darstellung der für die jüdische Geschichte merkwürdigen Begriffe (Halacha, Haggada u.), sowie der für sie charakteristischen Sammelwerke (Mischna, Gemara u.) zu vermitteln. Proben literarischer Erzeugnisse sind, damit die Vergleichung der Urtexte erleichtert werde, möglichst nur aus den in allen Händen befindlichen Sammelwerken (Siddur, Machzor, Selichoth, Kinoth usw.) gegeben worden. Der Ton der Erzählung setzt im allgemeinen diejenige Reife und Bildung voraus, die den Zöglingen höherer Lehranstalten (Gymnasien, Realgymnasien, höhere Knaben- und Mädchenschulen usw.) im Durchschnitt zugetraut werden darf. Dabei war ich überall bestrebt, einerseits den innigen, untrennbaren Zusammenhang der



jüdischen Geschichte mit der allgemeinen Weltgeschichte zwanglos nachzuweisen und andererseits die gesicherten Ergebnisse der neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Wissenschaft anschaulich und warm in gemeinverständlicher Form vorzutragen. Der erfahrene Schulmann weiß, welche gewaltigen Schwierigkeiten sich bei der Sprödigkeit des Stoffes dem Bearbeiter, der allen diesen unerlässlichen Anforderungen nach Kräften gerecht werden will, auf Schritt und Tritt entgegen türmen.

Was die großen Pfadfinder der Wissenschaft und Meister des Wortes unübertrefflich ausgedrückt haben, ist unbedeutlich, an einzelnen Stellen selbst wörtlich, aufgenommen worden. Über diese Entlehnungen gibt der angehängte knappe Quellen-Nachweis, der den sachkundigen Leser in den Stand setzt, die gemachten Angaben nachzuprüfen, hinlängliche Auskunft. Damit der Strom der Entwicklung in seinem ganzen Verlauf von der Quelle bis auf die Gegenwart verfolgt werden könne, ist als Einleitung in die jüdische Geschichte eine kurze Übersicht über die Geschichte unserer Vorfahren vom Auszug aus Ägypten bis zur babylonischen Gefangenschaft vorangeschickt und mit einiger Ausführlichkeit der Lehrinhalt des Pentateuchs und die Wirksamkeit der Propheten hervorgehoben. Für die Schule hat diese Übersicht zugleich den Zweck, die bereits früher angeeignete biblische Geschichte an der Hand der zahlreichen Zitate aus der heiligen Schrift zu wiederholen und zu befestigen. Gleiche Übersichten zu Beginn jedes größeren Zeitabschnittes sind dazu bestimmt, den Gang der Entwicklung während des betreffenden Zeitraumes klar und scharf erkennbar zu machen. Bei der neuen Auflage ist das Ganze einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen worden. Zu wesentlichen Veränderungen des Textes hat sich aber nur an einigen wenigen Stellen Anlaß gefunden. In der vorliegenden dritten Auflage sind die Literaturproben vermehrt und solche aus der Mischnah, Gemara, den religions-philosophischen Schriften Saadjas, Jehuda Halevis und Raimunis und aus dem Schulchan aruch hinzugefügt worden. Der Quellen-Nachweis am Ende ist aufmerksam ergänzt und berichtigt.

Das Buch erscheint von jetzt an in drei Teilen. Der erste schließt mit dem Abschluß des Talmud, der zweite mit der Vertreibung der Juden aus der pyrenäischen Halbinsel, der dritte führt die Geschichte bis zur Schwelle der Gegenwart. Jedem Teile ist ein Sach- und Namen-Register beigegeben.

Ich habe nur noch den Wunsch hinzuzufügen, daß das Buch auch fernerhin segensreich für die religiöse Belehrung und Erziehung wirke.

Breslau, 1. März 1910

M. Brann

# Inhalts-Verzeichnis

Seite

## Erster Zeitraum

Vom Auszug aus Ägypten bis zur Wegführung nach Babylon. Moses  
und die Propheten. (1495—586)

### Erste Abteilung

Vom Auszug aus Ägypten bis zur Begründung der Prophetenschulen.  
Von Moses bis Samuel (1495—1100) . . . . . 1

### Zweite Abteilung

Von der Begründung der Prophetenschulen bis zur Wegführung nach  
Babylon. Von Samuel bis Jeremias. (1100—586) . . . . . 16

## Zweiter Zeitraum

Von der Wegführung nach Babylon bis zum Abschluß des Talmud.  
Die Schriftgelehrten, Tannaim und Amoraim. (586 vor bis 500 nach Be-  
ginn der christlichen Zeitrechnung)

### Erste Abteilung

Von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels.  
(586 vor bis 70 nach Beginn der christlichen Zeitrechnung) . . . . . 27  
Übersicht . . . . . 27

### Erster Abschnitt

Die Juden unter babylonischer Herrschaft. (586—538) . . . . . 31

	Seite
<b>Zweiter Abschnitt</b>	
Die Juden unter persischer Herrschaft. (538—333) . . . . .	36
1. Kapitel: Die Rückkehr ins gelobte Land. Der Tempelbau . . . . .	36
2. Kapitel: Esra und Nehemia. Die Samaritaner . . . . .	39
3. Kapitel: Die große Versammlung. Das Purimfest . . . . .	44

### Dritter Abschnitt

Die Juden unter griechischer Herrschaft (333—140) . . . . .	48
1. Kapitel: Die Juden im Weltreich Alexanders des Großen. (333—301). . . . .	48
2. Kapitel: Die Juden unter ägyptischer Herrschaft. (301—203) . . . . .	49
3. Kapitel: Die Juden unter syrischer Herrschaft. (203—140) . . . . .	55
1. Bis zur Entweihung des Tempels. (203—167) . . . . .	55
2. Bis zum Tode Juda Makkabis. (167—160) . . . . .	61
3. Die Juden unter Jonathan. (160—142) . . . . .	68
4. Die Juden unter Simon bis zur Anerkennung ihrer Freiheit durch die Syrer. (142—140). . . . .	70

### Vierter Abschnitt

Die Juden unter eigenen Herrschern. (140 vor bis 6 nach Beginn der christlichen Zeitrechnung) . . . . .	72
1. Kapitel: Simon als freier Fürst. Rundblick auf das geistige Leben der Juden. (140—135) . . . . .	72
2. Kapitel: Johann Hyrkan und seine Söhne. (135—70) . . . . .	81
1. Johann Hyrkan. (135—106). . . . .	81
2. Juda Aristobul. (106—105) . . . . .	84
3. Alexander Jannai (105—79) . . . . .	85
4. Salome Alexandra (79—70) . . . . .	87
3. Kapitel: Johann Hyrkans Enkel und Urenkel. (70—37) . . . . .	90
1. Die Bruderkriege zwischen Hyrkan II. und Aristobul II. (70—40) . . . . .	90
2. Antigonus. (40—37) . . . . .	98
4. Kapitel: Herodes und seine Söhne. (37 vor bis 6 nach Beginn der christlichen Zeitrechnung) . . . . .	100
1. Herodes. (37—4 vor Beginn der christlichen Zeitrechnung) . . . . .	100
2. Inneres Leben der Juden. Hillel und Schammai . . . . .	107
3. Archelaus. (4 vor bis 6 nach Beginn der christlichen Zeitrechnung) . . . . .	118

### Fünfter Abschnitt

Die Juden unter römischer Herrschaft (6—70 nach Beginn der christlichen Zeitrechnung) . . . . .	121
--	-----